

Jahresbericht 2021



Kinder- und Jugendarbeit Bödeli
Bahnhofstrasse 5b, 3800 Unterseen, Tel. 033 823 10 69,
team@jabinfo.ch
www.jabinfo.ch

Vorwort Präsidentin

Auch das Vereinsjahr 2021 der Jugendarbeit Bödli war sehr stark vom Corona Virus geprägt und bestimmte zeitweilen den Fahrplan. Zwar war das Vereinsjahr nicht mehr von Schliessungen betroffen, aber die Planung der verschiedenen Aktivitäten und Projekten war dennoch sehr schwierig. Die Pandemie war wiederum sehr unberechenbar. Nie wusste man, ob wieder eine Schliessung oder Einschränkung verordnet wird. Homeoffice und reduzierte Angebote hielten das Team aber nicht vom Planen neuer Projekte ab.

Was die Pandemie alles ins Stocken gebracht hat, hat die JAB/JAL selber erfahren, sie musste mehr als ein Jahr auf das neue Spielmobil warten, weil ein Chip für das Fahrzeug aus Fernost fehlte. Endlich ist das neue Fahrzeug da und das Team kann mit dem Einrichten beginnen. Das Projekt Kinderbaustelle konnte, dank der Burgergemeinde Interlaken, die ein Grundstück im Ost Quartier zur Verfügung gestellt hat, trotz Pandemie erfolgreich durchgeführt werden. Es war wieder ein sehr beliebter Treffpunkt für Kinder und Schulklassen des Bödli. Wir sind überzeugt, dass dieses Angebot in der Agenda der JAB/JAL einen festen Platz bekommt. Ein grosses Merci dem Team und allen Spendern und Gönnern, die uns grosszügig unterstützen.

Die Absage des Bödli Ferienpasses im Vorjahr schmerzte sehr, hatte man doch sehr viele Anmeldungen und neue Angebote im Programm. Die Pandemie verhinderte in den Frühlingsferien 2021 erneut eine Durchführung des Ferienpasses. Also plante man für den Sommer. Dies erwies sich als Glücksgriff. Ein voller Erfolg dank der guten Organisation der Projektverantwortlichen. Das Angebot Ferienpass ist wichtig und es hat sich gezeigt, dass gerade in der schwierigen Zeit der Pandemie etwas Normalität guttut. In Wilderswil hat der Pumptrack und in Matten die Rampe Halt gemacht. Ein Angebot das gut genutzt wurde.

In den Lütschinentäler wurden ebenfalls engagiert mit den jungen Leuten verschiedene Projekte umgesetzt. In Grindelwald und im Lauterbrunnental ist die Arbeit des Teams nicht mehr wegzudenken und ein hoch geschätztes Angebot für die Jugend.

Der geplante Zusammenschluss der JAB mit der JAL ist aufgegleist und parat, um an den Gemeindeversammlungen der Beitragsgemeinden zur Genehmigung auf die Traktandenliste zu bringen. Für die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist dieser Schritt zukunftsweisend, weil es gerade in der Pandemiezeit gezeigt hat, wie wichtig sie ist. Die Jugend hat es besonders schwer, sich nicht mehr unbeschwert treffen zu können. Der Zusammenschluss bringt auch eine Namensänderung mit sich. Die JAB/JAL wird zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit Region Jungfrau.

Wir sind gefordert und die Zusammenarbeit der verschiedenen Player ist wichtiger denn je. Hoffen wir auf ein Jahr, das nicht mehr von Unsicherheiten und Einschränkungen geprägt ist, sondern von Zuversicht und Unbeschwertheit.



A handwritten signature in blue ink that reads "Brigitte Wahli". The signature is written in a cursive, flowing style.

Brigitte Wahli, Präsidentin Jugendarbeit Bödli

Offene Kinder- und Jugendarbeit – ein Schritt in die Normalität

Auch im letzten Jahr prägten unser Arbeitsfeld die besonderen Umstände in Pandemiezeiten. Durch einige Studien ist nun belegt, dass besonders unsere Kinder und Jugendlichen durch die Folgen der Pandemie negativ beeinflusst werden. Psychische Belastungen nahmen stark zu und viele wichtige Punkte, seien es Vereine, Treffpunkte oder natürlich auch Freunde in den Schulen waren auf einmal nicht mehr da. Genau dort setzen wir an, unser Ziel ist es, den Kindern und den Jugendlichen ein gewisses Stück Normalität zurückzugeben. Wie wir das umsetzen, soll nachfolgender Jahresbericht aufzeigen. Für die Kinder war der Ferienpass ein Schritt in diese Normalität, vom Frühling in den Sommer verschoben, konnte Nathalie Rougy ein reichhaltiges Programm zusammenstellen. Herauszuheben ist auch wieder bereits im zweiten Jahr die Durchführung der Kinderbaustelle. Remo Bissig erreichte mit seinem Projekt 19 Schulklassen und ca. 500 Kinder. Auf dem Bödli wird von Fritz Hutmacher stellvertretend der verschiedenen Anlässe zwei Partys für die Mittelstufe im Herbst erwähnt. Sorglos konnte da Halloween gefeiert werden und das Echo war riesig. Wiederum einen Schritt weiter ist Robert Sans mit seinem Projekt der Roll- und Begegnungszone, aber wie wir alle wissen, verlangt dieses Grossprojekt weiterhin Geduld und Durchhaltevermögen. Wenigstens konnte Fritz Hutmacher die Projektideen eines Pumptracks und einer Skaterampe in Wilderswil und Matten realisieren. Livia Gertsch konnte an einem Nachmittag einen Skateworkshop durchführen. Die Besucherzahlen bei beiden Angeboten zeigen deutlich auf, wie stark das Bedürfnis nach einer festen Roll- und Begegnungszone für alle Altersgruppen auf dem Bödli ist. In Grindelwald und Lauterbrunnen haben Anja Kammermann und Nadine Gertsch verschiedene grössere und kleinere Projekte durchgeführt, wie zum Beispiel das Kasperlitheater oder das Musik Video Projekt, das unser Auszubildender Malvin Kuss initiiert hat. Im gesamten Gebiet koordinierte Nadine Gertsch die Klassenbesuche, in denen verschiedene Ideen von 7. Klässler*innen aufgenommen wurden und nun Schritt für Schritt umgesetzt werden. Weiterhin unterstützt die JAB ideell und projektbezogen (zum Beispiel beim Artfestival) in einem bescheidenen Rahmen auch personell das Kollektiv Blago Bung, damit die Jugendkultur auf dem Bödli bereichert und erweitert wird. Livia Gertsch ist dabei sehr engagiert. Seit Sommer befindet sich Anasooya Urech bei uns im Vorpraktikum und ihr Praktikumsbericht zeigt einen Einblick in ihr Wirken.

Im Laufe des Jahres werden wir unseren Namen anpassen. An der HV 2021 wurde entschieden, dass wir nach 26 Jahren Jugendarbeit Bödli unseren Namen in Offene Kinder- und Jugendarbeit Region Jungfrau wechseln werden. Dies, um unserem gesamten Einzugsgebiet sowie der Anspruchsgruppe Kinder gerecht zu werden.



Nun wünsche ich einen reichhaltigen Einblick in unser Schaffen und viel Vergnügen beim Durchlesen unseres Jahresberichts.

Herzlichst! Martin Leuenberger

Stellenleiter Jugendarbeit Bödli

Statistiken 2021

2021 erreichte die Institution mit insgesamt 5'276 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ungefähr gleich viel Personen wie letztes Jahr. In den Lüschantälern konnte der Anteil an Kontakten erhöht werden und dort sind wir fast auf den Werten wie vor der Pandemie. Auf dem Bödeli arbeiteten wir vermehrt wieder in Kleingruppen, grössere Anlässe waren nicht möglich.

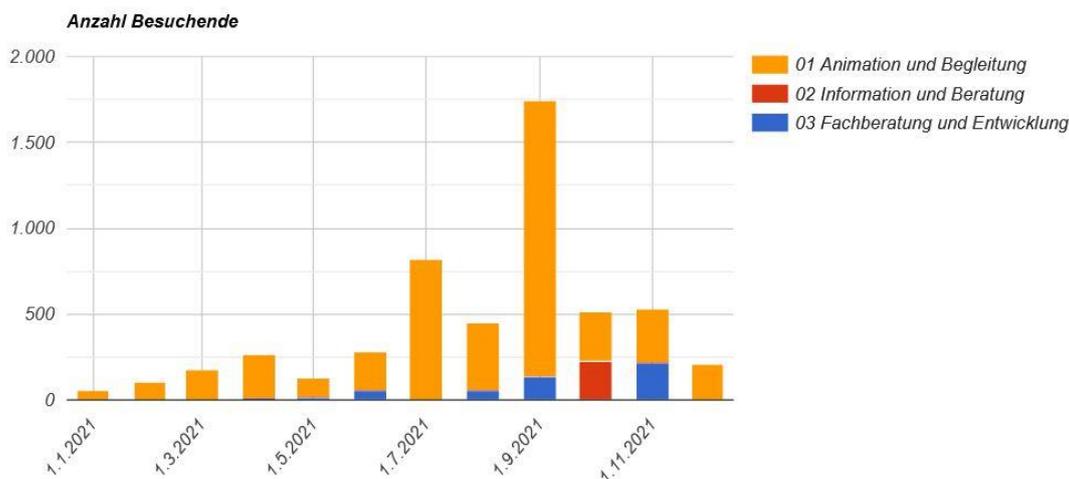
Team	21-01	21-02	21-03	21-04	21-05	21-06	21-07	21-08	21-09	21-10	21-11	21-12	Total
Fachliche Leitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JAB	49	68	138	192	103	168	779	358	1476	235	217	182	3965
JAL	8	35	38	74	29	114	37	95	264	276	313	28	1311
Total	57	103	176	266	132	282	816	453	1740	511	530	210	5276

Gesamtkontakte 2021, Quelle OJA Office

Team	20-01	20-02	20-03	20-04	20-05	20-06	20-07	20-08	20-09	20-10	20-11	20-12	Total
Fachliche Leitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	25
JAB	402	400	405	94	491	371	364	478	1055	256	213	122	4651
JAL	89	71	41	39	27	73	57	69	118	79	87	37	787
Total	491	471	446	133	518	444	421	547	1173	360	300	159	5463

Gesamtkontakte 2020, Quelle OJA Office

Wiederum mit Abstand der stärkste Dienstleistungsbereich ist in der Animation / Begleitung zu finden, gefolgt von der Fachberatung und Entwicklung. Klassische Beratungen fielen auch 2021 kaum ins Gewicht. Die Beratungen finden bei uns viel mehr im Rahmen der Angebote oder zwischen Tür und Angel statt. Dies spiegelt sich in den aufgewendeten Arbeitszeiten. Fast 50% arbeiteten wir für den Bereich Animation / Begleitung, gefolgt mit ca. 20% der Bereich Entwicklung / Fachberatung. Rund ¼ der Arbeitszeit wendeten wir für Administration auf.



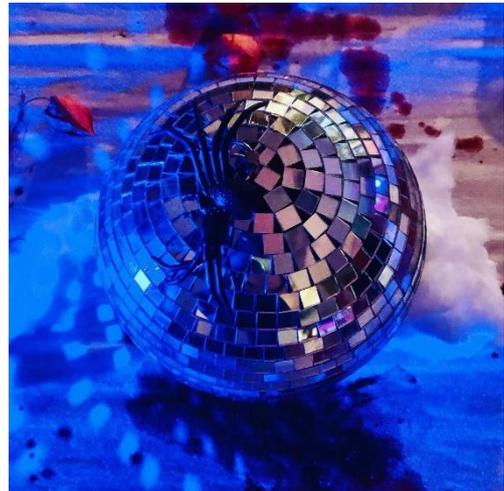
Aufgeteilt auf Geschlechter erreichten wir als Institution ca. 60% männliche und 40% weibliche Jugendliche. In den Lüschantälern ist der weibliche Anteil mit 42% leicht höher.

Bödeliparty und Halloweenparty in Unterseen 5. / 6. Klasse

«Hallo, wir möchten eine Party machen!» mit diesen Worten haben sich Giuliana und Lilly bei mir vorgestellt. Nach amüsanten und doch sehr produktiven Planungssitzungen wurde zunächst die Bödeliparty für alle 5. & 6. Klässler*innen auf dem Bödeli durchgeführt. Die Nebelmaschine und die Discobeleuchtung sorgten für Stimmung, während dem sich die Schüler*innen an der DJ-Anlage austoben konnten.

Ein paar Monate später haben die Mädchen eine Halloween-Party organisiert, bei der es den begehrten Preis für das gruseligste Kostüm zum Gewinnen gab. Wieder wurde gespielt, gelacht und getanzt. Als die Energie langsam nachliess, wurde spontan ein Topf Spaghetti aufgesetzt und mit Lebensmittelfarbe eingefärbt.

«Das ist der beste Abend meines Lebens» hat mir ein Junge versichert. Ein schöneres Kompliment kann man den beiden Mädchen wohl nicht mit auf den Weg geben.



Ziele:

- Ziel 1: Die Räumlichkeiten der JAB werden als soziokulturelle Begegnungsräume genutzt.
- Ziel 2: Die Selbstwirksamkeit junger Menschen wird durch die Umsetzung eigener Projektideen gefördert.
- Ziel 3: Das Organisationsteam wird dazu befähigt, möglichst viele Entscheidungen selbstständig zu treffen.

Erreichte Personen: 55

Fritz Hutmacher

Pumptrack und Miniramp

Bereits bei der Anlieferung des Pumptracks in Wilderswil war die Vorfreude auf die kommenden Wochen gross. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wurde die Anlage aufgebaut und sofort in Betrieb genommen. Es folgten unzählige Kurven auf dem Velo, Scootern und den Inline Skates. Dabei hat sich der Platz vor der alten Turnhalle innert Kürze zu einem Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt.

Parallel wurde in Matten eine Miniramp aufgebaut. Diese wurde ebenfalls rege genutzt und hat so manchen Nutzer*innen etwas Mut abverlangt (Siehe Skateworkshop).



Ziele:

- Ziel 1: Der öffentliche Raum wird belebt, ein generationenübergreifender Treffpunkt entsteht.
- Ziel 2: Bewegungsförderung durch die niedrigschwellige Bereitstellung von Infrastruktur.
- Ziel 3: Die JAB ist regelmässig vor Ort, knüpft Kontakte und setzt Impulse.

Erreichte Personen: ca. 1'100

Die grosse Resonanz zeigt auf, dass sich junge Menschen bewegen möchten und dies auch tun, wenn man eine entsprechende Infrastruktur bereitstellt.

Ein Wermutstropfen bleibt daher, dass der Pumptrack aufgrund der hohen Nachfrage erst wieder im Jahr 2024 gemietet werden kann.

Fritz Hutmacher

Skateworkshop

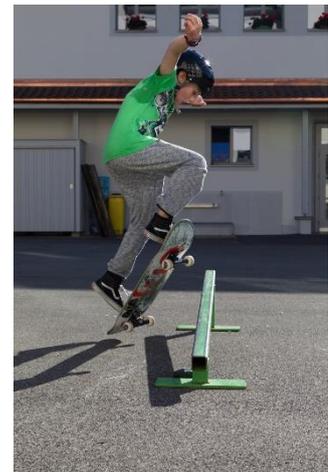
Die Jugendarbeit Bödeli besuchte das von ihr gestellte Miniramp Angebot regelmässig, um neue Kontakte zu pflegen. Dabei entstand von Jugendlichen die Idee und das Bedürfnis, an einem Skateworkshop teilzunehmen.

Innert kürzester Zeit wurde dieser dann unter der Leitung von Livia Gertsch organisiert.

Drei Mitglieder des Vereins Skatepark Bödeli leiteten den Workshop. Sie erklärten ihnen, was wichtig ist, wenn man sich in die Rampe wagt, wie eine Drehung gelingt oder worauf beim Slide über eine Rail zu achten ist. Erfreulich war vor allem das grosse Interesse von Mädchen und jungen Frauen. Für uns ist dies ein weiterer Beweis, dass das Skaten längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist.

Verständlicherweise war eine gewisse Enttäuschung zu spüren, als die Übungsplattform nach einer kurzen Zeit schon wieder weg war. Das Bedürfnis nach einer fixen Rollzone bleibt bestehen.

Der Workshop war ein voller Erfolg!



Ziele:

- Ziel 1: Bedürfnisorientiertes Angebot
- Ziel 2: Lernort
- Ziel 3: Vernetzung zwischen Skater*innen

Erreichte Personen:

10 Personen (Teilnehmende und Eltern).

Livia Gertsch

Kunstprojekt - #positivevibes

Drei junge Schülerinnen aus Wilderswil, welche die Jugendarbeit Bödli für einen Bastelnami besuchten, erzählten den zwei Mitarbeitenden Livia und Anja von einer spontanen Idee. Sie möchten etwas zum Thema Positivität machen. Das Ziel war es, neben den Herausforderungen dieser Zeit das Augenmerk auf Hoffnungsschimmer und positive Aspekte zu legen. Sie wollten #positivevibes verbreiten und anderen Mut machen.

Livia und Anja fanden dies eine tolle Idee und unterstützten die drei dabei, das Projekt Schritt für Schritt zu planen. Nach einigen gemeinsamen Sitzungen entschieden sich die drei Schülerinnen gemeinsam mit der Jugendarbeit Bödli, ein Kunstprojekt auf der Höhematte umzusetzen.

Alle Kinder und Jugendlichen von der 1. – 9. Klasse aus der Region Bödli und Lüttschinentäler konnten am Kunstprojekt teilnehmen und ihre Zeichnungen und Sprüche einsenden. Daraus gestaltete das dreier Projektteam Collagen, die auf der Höhematte während 6 Wochen ausgestellt wurden. Bei einer erfolgreichen Vernissage wurden die in Holzrahmen und mit Plexiglas-Scheiben geschützten Kunstwerke bestaunt. Rund 60 Zeichnungen, Fotografien und Texte. «Wir haben alles verwendet, was uns geschickt wurde, und es war wirklich alles sehr schön». Die drei Kolleginnen waren mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. «Es ist noch besser geworden, als wir es uns vorgestellt hatten.»



Ziele:

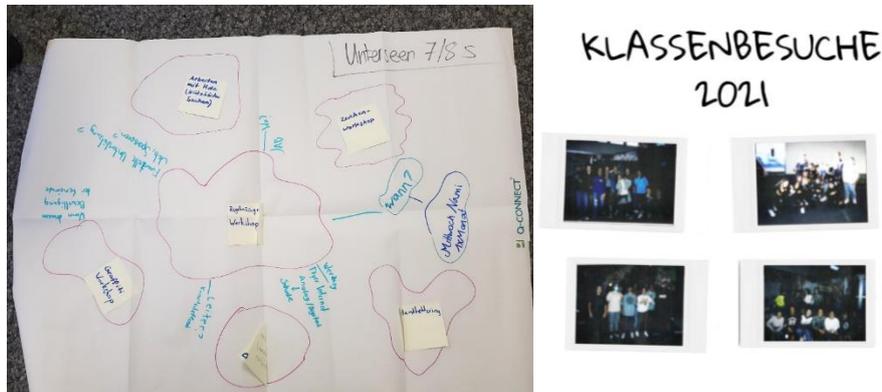
- Ziel 1: Mit dem Projekt wurde eine Plattform geschaffen, wo Kinder und Jugendliche auf kreative Art und Weise ihre Emotionen während der Pandemie ausdrücken konnten. Sei es mit Zeichnungen, Malereien oder Sprüchen; die Kreativität und die eigene Ausdrucksfähigkeit wurden gefördert.
- Ziel 2: Die Bevölkerung erhält ein Bild der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in der Coronazeit.
- Ziel 3: Die Selbstwirksamkeit der drei Jugendlichen aus dem Projektteam wird durch die erfolgreiche Umsetzung ihrer eigenen Idee gestärkt.

Erreichte Personen: Besuchende während der Ausstellung ca. 260 Pers.

Livia Gertsch

Klassenbesuche Bödeli

Die jährlichen Klassenbesuche auf dem Bödeli dienen dazu, einen Erstkontakt zu den Jugendlichen herzustellen und dabei ihre Bedürfnisse abzuholen. Dies bietet uns zudem die Möglichkeit, uns und unsere Angebote vorzustellen und ihnen die Räumlichkeiten erlebbar zu machen.



Ziele:

- Ziel 1: Die SuS sammeln Ideen für mögliche Projekte. Dadurch werden aktuelle Bedürfnisse abgeholt.
- Ziel 2: Aus allen Ideen entstehen mindestens 3 Projekte, welche kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden.
- Ziel 3: Den SuS wird aufgezeigt, wie Ideen realistisch in ein Projekt umgesetzt werden können. Die Selbstwirksamkeit der SuS wird erhöht, indem ihnen die Umsetzungen von Ideen erlebbar gemacht werden. Kleine Erfolge werden sichtbar.

Erreichte Personen: 200 Schüler*innen

Bei der Vorstellungsrunde wurden die Jugendlichen gefragt, ob sie die Jugendarbeit bereits kennen. Es hat sich herausgestellt, dass bereits viele unbewusst mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Berührung gekommen sind. Sei es durch das Spielmobil, Projekte wie Pumptrack und Miniramp oder durch den Ferienpass.

Mit der Frage «Du bekommst die Gelegenheit mit der Jugendarbeit Bödeli ein Projekt im Bereich Musik, Kreativ oder Sport zu planen. Was möchtest du tun?» haben wir eine Methode umgesetzt, möglichst viele Ideen und Bedürfnisse der jungen Menschen abzuholen. Bei dieser Gelegenheit haben wir den Jugendlichen den Ablauf eines Projektes aufgezeigt und direkt auf Realisierbarkeit geprüft.

Es sind bereits spannende Kleinprojekte wie Neon PingPong oder Gützi backen durch die Klassenbesuche entstanden. Nun stehen noch viele weitere Ideen im Raum, welche wir zeitnah mit den jungen Menschen umsetzen werden.

Nadine Gertsch

Klassenbesuche Lütschinentäler und was daraus entstand

Um die Arbeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit unseren Anspruchsgruppen näher zu bringen, finden jährlich die Klassenbesuche direkt in der Jugendarbeit statt. Dies schafft uns die Möglichkeit, unsere Angebote niederschwellig aufzuzeigen, Mitarbeitende vorzustellen und zugleich die Räumlichkeiten erlebbar zu machen.

In Lauterbrunnen besuchte uns wiederum die 7. Klasse. In Grindelwald waren es nicht nur die 7. Klässler*innen, sondern auch die 5. und 6. Klasse.



Ziele:

- Ziel 1: Die Jugendlichen kennen die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
- Ziel 2: Bedürfnisse der jungen Menschen sind abgeholt und geben ein abwechslungsreiches, spannendes Programm.
- Ziel 3: Das Programm ist an der Schule verteilt und auf Social Media ersichtlich.

Erreichte Personen: 110 Schüler*innen

Damit wir die Bedürfnisse der jungen Menschen abholen konnten, haben wir uns dieses Jahr für die Methode «Insel TuWas», welche vom Robinson-Spielplatz in Thun entwickelt wurde, entschieden. Durch Mitbestimmung hilft dieses interaktive Brettspiel, Ideen auf spielerische Art und Weise herauszufinden und danach in ein Programm umzuwandeln. Es ist uns wichtig nicht nur Ideen zu sammeln, sondern diese zeitnah umzusetzen. Dies zeigt den Jugendlichen auf, dass ihre Bedürfnisse ernst genommen werden. Zudem schafft es mehr Identifikation und die Selbstwirksamkeit kann dadurch gestärkt werden.

Kunterbunte Ideen wie Kochen, Backen, Fluffy Slime machen, Laubhaufenspringen mit Grillen standen bereits auf dem Programm. Viele weitere Ideen stehen nun noch in der Pipeline. Wir sind gespannt, was das nächste Jahr alles bringen wird.

Nadine Gertsch

Musikvideoprojekt Lauterbrunnen

Egal ob Sport, Musik oder Kunst, die Jugendlichen, die den Jugendtreff in Lauterbrunnen besuchen, haben alle vielfältige Hobbys. Während einer Trefföffnungszeit entstand die Idee, ein eigenes Musikvideo zu produzieren, indem es um ihre Hobbys gehen soll. So haben wir uns zuerst mit dem Musiklehrer in Verbindung gesetzt, welcher umgehend vorbeischaute und die Jugendlichen dabei unterstützte, ihren eigenen Song als Grundlage für das Musikvideo zu komponieren. Nicht nur die Musik wurde von den Jugendlichen selbst komponiert und aufgenommen, sondern auch die Videos dazu eigenhändig gefilmt. An einem Workshop mit einem Profi wurden die vielen einzelnen Videos geduldig zusammengeschnitten, Übergänge gemacht, Musik, Text und Effekte eingefügt und ganz nebenbei auch viel gelacht und diskutiert. Das Ergebnis kann auf unserer Homepage angeschaut werden.



Erreichte Personen: 12

Ziele:

- Ziel 1: Das Musikvideo wird mit dem Projektteam partizipativ umgesetzt und veröffentlicht.
- Ziel 2: Alle Jugendlichen des Projektteams sind im Video oder in der Musik aktiv beteiligt.
- Ziel 3: Die Jugendlichen können im Bereich der Kreativität neue Kompetenzen ausprobieren und Wissen aneignen. Dies wird anhand eines Evaluationsbogens ausgewertet.
- Ziel 4: Es findet eine zielführende Kooperation mit zwei Fachpersonen statt.

Anja Kammermann

Chasperlitheater Lauterbrunnen und Grindelwald

Im Jahr 2021 fand das Chasperlitheater in den Lütschinentäler zum zweiten Mal statt. Anders als im Vorjahr konnte das Theater nicht nur in Lauterbrunnen, sondern auch in Grindelwald erfolgreich durchgeführt werden. Die Chlämmerlibühne aus Steffisburg überzeugte mit ihrem Stück «ds Guggu Vreneli»; einer Geschichte über Vorurteile und Hilfsbereitschaft. Im Anschluss gab es ein feines Kaffee- und Kuchenbuffet des Elternvereins Grindelwald und des Kinder- und Jugendvereins Wengen, wo sich die Eltern austauschen konnten und wo viele interessante Begegnungen stattfanden.



Ziele:

- Ziel 1: Das Chasperlitheater mit der Chlämmerlibühne kann sowohl in Lauterbrunnen, als auch in Grindelwald stattfinden.
- Ziel 2: Das Theater als sinnvolle Freizeitaktivität trägt zur Kinderkulturförderung in den Gemeinden bei.
- Ziel 3: Insgesamt werden mindestens 80 Kinder und Erwachsene erreicht.

Erreichte Personen: 112 Personen

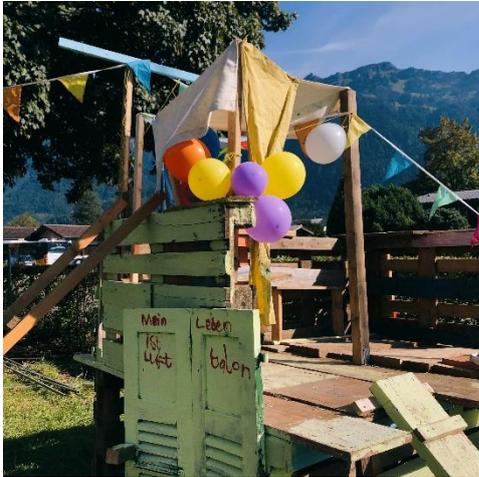
Kinderbaustelle Lindenallee Interlaken

Von Anfang Juni bis Ende Oktober konnte die Jugendarbeit auf einem Gelände der Burgergemeinde Interlaken eine Kinderbaustelle durchführen. Geplant waren während zwei Nachmittagen pro Woche die Kinderbaustelle offen zu halten und an den Vormittagen Schulklassen auf das Gelände einzuladen.

Während den Öffnungszeiten wurde gehämmert, geschraubt, gemalt und oftmals auch um Rat gefragt, wenn das handwerkliche Geschick nicht ausreichte, um das gewünschte Projekt umzusetzen. Autos, Velos, Häuser, Verkaufsläden, Rutschbahnen, Swimmingpools, Brücken, Flaggen, Wasserleitungen, Bilder und Schilder wurden gebaut und bemalt.

Wir haben bewusst darauf verzichtet, während den Öffnungszeiten ein Programm für die Kinder anzubieten. Die Kinderbaustelle soll ein Ort sein, an dem die Fantasie und Kreativität der Kinder gefördert wird. Unsere Aufgabe bestand hauptsächlich darin, die Kinder bei der Umsetzung dieser Ideen zu unterstützen und zu schauen, dass die Sicherheit auf der Baustelle gewährleistet ist.

Beim Abbau der Kinderbaustelle wurden dieses Jahr zum ersten Mal die kleinen Baumeister*innen aktiv miteinbezogen. An den Abbautagen kamen zahlreiche Kinder, um fleissig mitzuhelfen. Für einige fiel es nicht ganz leicht, die Bauten abzureissen, da viel Energie und Schweiss in das Bauen eingeflossen sind.



Ziele:

- Ziel 1: Die Gemeinde Interlaken schafft Freiräume unter Einbezug von Kindern.
- Ziel 2: Kinder sind vermehrt im öffentlichen Raum anzutreffen und durchlaufen durch das freie Spiel eine ganzheitliche Entwicklung.
- Ziel 3: Die Jugendarbeit Bödeli setzt das Projekt «Kinderbaustelle» um und betreibt diese während sechs Monaten.

Erreichte Personen: 19 Schulklassen sowie ca. 500 Kinder und Bezugspersonen

Remo Bissig

Spielmobil

Die Spielmobilsaison gestaltete sich im 2021 aus verschiedenen Gründen als herausfordernd. Die Pandemie begleitete unsere Arbeit weiterhin und machte es schwierig, den Zugang zu den Kindern aufrechtzuerhalten. Da die Pausenplätze aufgrund von Covid für externe Personen lange Zeit nicht zugänglich waren, fielen dadurch leider viele Spielnachmittage ins Wasser. Sobald die Pausenplätze wieder bespielbar wurden, stellte sich uns das nächste Problem in den Weg. Das Spielmobil war noch nicht einsatzfähig. Unser neues Spielmobil befindet sich noch in einem Autowerk und wartet weiterhin auf einen Chip aus China. Deshalb mussten wir jedes Mal ein Fahrzeug organisieren, damit wir das gesamte Spielmaterial überhaupt auf die Pausenplätze transportieren konnten. Dies generierte einen Mehraufwand, welcher jedoch schnell vergessen war, wenn man die glücklichen Kinder auf den Pausenplätzen antraf.



Ziele:

- Ziel 1: Auf dem Bödli gibt es niederschwellige Spielangebote, welche die pädagogischen, sozialen und motorischen Fähigkeiten der Kinder ansprechen.
- Ziel 2: Durch das Spielmobil machen Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen und erweitern ihre sozialen und kommunikativen Handlungskompetenzen.

Erreichte Personen: 640

Praktikumsbericht

Da ich auf dem Bödeli aufgewachsen bin und in meiner Schulzeit von den Angeboten der Jugendarbeit profitierte, war ich glücklich, mein Vorpraktikum bei der Jugendarbeit zu machen, um dann Soziale Arbeit an der Berner Fachhochschule studieren zu können. Voller Vorfreude begann ich im Sommer mein Praktikum und dank des Teams hatte ich einen angenehmen Start. Trotz der Pandemie führte die JAB tolle Projekte durch, bei denen ich gleich zum Einsatz kam.



Projekte

Ein tolles Angebot für die Kinder ist die **Kinderbaustelle** (KiBa), bei der ich von Beginn an von Remo miteinbezogen wurde. Grösstenteils waren Livia, Remo und ich zuständig, die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen. Ich erhielt viel Freiraum, um eigenständig mit den kleinen Baumeister*innen deren Visionen zu realisieren wie zum Beispiel eine riesige Rutschbahn. Die Tage, die ich auf der KiBa verbringen durfte, waren anfangs sehr fordernd, da man die Sicherheit der Kinder gewährleisten musste. Als ich vertrauter wurde mit meinen Aufgaben, konnte ich die Arbeit mehr geniessen und die kreativen Prozesse der Kinder beobachten. Die Nachbesprechungen mit den Teammitgliedern empfand ich als sehr wertvoll, da ich ein Feedback erhielt und ich dieses für meine Reflektion nutzen konnte. Ebenfalls durfte ich Remo mit dem Spielmobil begleiten und zu sehen, wie die Kinder uns auf dem Schulhof bereits erwarteten, war jedes Mal ein schönes Erlebnis. Besonders erfüllend war es festzustellen, dass es Kinder gab, die jedes Mal wieder dabei waren.

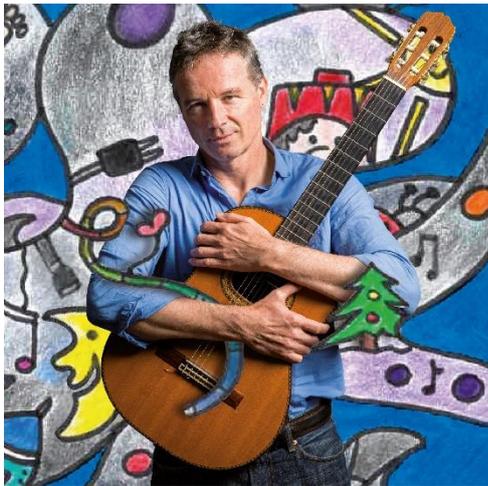
An den anderen Tagen war ich meistens in den Jugendtreffs der Lütschinentäler, wo ich mehr mit Jugendlichen zu tun hatte. Wodurch ich einen weiteren Bereich kennengelernt habe, welcher neue Herausforderungen an mich stellte. Es brauchte ein wenig Zeit, bis ich mich traute, auf die Jugendlichen zuzugehen und das Gespräch mit ihnen zu suchen. Auch bei den Pausenplatz- und Klassenbesuche durfte ich Nadine und Anja begleiten. Die gleichen Herausforderungen stellten sich mir im Jugendtreff 67, auch hier ging es vor allem darum, auf die Jugendlichen zuzugehen. Die Gespräche waren meistens sehr unterhaltsam und spannend und dabei habe ich im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sehr viel dazugelernt.

Background Arbeiten

Nebst den Projekten habe ich mich mit viel Administrativem, reichlich Literatur und Fachwissen beschäftigt. Interessant und lehrreich waren auch die Teamsitzungen und die Supervisionen, bei denen ich teilnehmen durfte. Ebenfalls konnte ich einen Workshop zur geschlechtlichen Vielfalt von «du-bist-du» besuchen, was ich als sehr bereichernd empfand. Nun bin ich bereits in der Hälfte meines Praktikums und ich freue mich auf die weitere gemeinsame Arbeit mit dem Team, um neue Erfahrungen zu sammeln.

Ferienpass Bödeli

Jeweils in den Frühlingsferien können Schulkinder aus der ganzen Region mit dem Ferienpass zu einem günstigen Preis ein vielfältiges Kursangebot von Vereinen, Firmen und Institutionen nutzen sowie Freizeitanlagen wie das Bödelibad, Minigolf oder Kino besuchen. Für die JAB passt die neue Aufgabe gut zu ihrem Ziel, die Angebote im Kinderbereich allmählich auf- und auszubauen.



Ziele:

- Ziel 1: 1/3 aller Angebote sind kinderultureller Natur und 3 Angebote finden zusätzlich durchs Jahr hindurch statt.
- Ziel 2: Sämtliche Angebote sind auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst. 60% der Kurse sind voll belegt.
- Ziel 3: Mind. 500 Kinder nehmen am Ferienpass teil.

Erreichte Personen: 497

Der Ferienpass 2021 fand coronabedingt erstmals im Sommer statt. Nachdem der Frühlings-Ferienpass geplant und zusammengestellt war, zeigte sich, dass die pandemische Situation eine Durchführung im Frühling nicht zulässt. So wurden alle Anbieter erneut angeschrieben und glücklicherweise konnte ein grosser Teil der Anbieter auch eine Veranstaltung in den Sommerferien durchführen.

Als diesjähriges Highlight war sicherlich der Theaterzirkus Wunderplunder, welcher während einer Woche auf dem Schulhausgelände Bönigen gastierte und 62 Kindern eine unvergessliche Zirkuswoche ermöglichte. Dank den grosszügigen Spenden der Eltern von 2020 fand das Kinderkonzert mit Ueli Schmezer statt. Weitere tolle Veranstaltungen ermöglichten es den Bödeli-Kindern Neues auszuprobieren und zu entdecken.

Nathalie Rougy

Elternanlass

Am 15. November 2021 fand ein Infoanlass für Eltern von Kindern und Jugendlichen der 5. - 9. Klasse mit dem Titel: „Eltern stärken ihre Jugendlichen in der Pandemie“ statt.

Die Informationsveranstaltung fand in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit Bödeli, der Jugendarbeit Bödeli, der Pro Juventute sowie den Schulleitungen der Region statt. Es wurden Inputs unter anderem zu folgenden Themen gehalten:

- Psychische Gesundheit, was gehört zu einer gesunden Entwicklung und ist wichtig im Jugendalter?
- Wie sieht die aktuelle Belastungssituation aus, aktuelle Studien.
- Handlungsmöglichkeiten von Eltern: wie kann ich mein Kind stärken und unterstützen.

Zusätzlich erhielten Eltern an diesem Abend nützliche Informationen zu Hilfsangeboten auf dem Bödeli und Umgebung sowie Tipps und Empfehlungen zu den Chancen und Gefahren der Mediennutzung im Alltag.

ELTERN STÄRKEN IHRE JUGENDLICHEN IN DER PANDEMIE

Handlungsmöglichkeiten für Eltern zur Stärkung der psychischen Gesundheit der Jugendlichen und deren Umgang mit Medien

Informationsveranstaltung für Eltern der 5. - 9. Klassen

WANN
Montag 15. November 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr

WO
Aula, Alpenstrasse 23, 3800 Interlaken

INHALTE

- Psychische Gesundheit, was gehört zu einer gesunden Entwicklung und ist wichtig im Jugendalter?
- Wie sieht die aktuelle Belastungssituation aus, aktuelle Studien
- Handlungsmöglichkeiten von Eltern: wie kann ich mein Kind stärken und unterstützen?
- Wann sollte ich Hilfe holen?
- Chancen und Gefahren der Mediennutzung, Tipps und Empfehlungen für den Alltag

REFERENT*INNEN
Referentinnen der Pro Juventute - Vertreter*innen der SSA - Vertreter*innen der JAB

WWW.JABINFO.CH/ELTERN/INFORMATIONSVORANSTALTUNG/

OBLIGATORISCHE ANMELDUNG



Mehr Infos zum Anlass



MIT DABEI SIND





Heranwachsende leiden vermehrt unter Depressionen

Am vergangenen Montag fand der Online-Anlass «Eltern stärken ihre Jugendlichen in der Pandemie» in Kooperation mit der Schulsozialarbeit, der Jugendarbeit und der Schule statt und stiess auf reges Interesse.



Ziele:

- Ziel 1: Eltern stärken mit Fachinput
- Ziel 2: Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Erreichte Personen: 98

Nathalie Rougy

Vorstand am 31.12.2021***in der Jugendarbeit seit*****Wahli, Brigitte**

Präsidentin JAB

2018

Glaus, Rosmarie

Vizepräsidentin, Gemeindedelegierte Bönigen

2014

Berthoud, Roger

Gemeindedelegierter Unterseen

wieder seit 2021

Fuchs, Nils

Gemeindedelegierter Interlaken

2021

Gfeller, Heike

Gemeindedelegierte Leissigen

2013

Heim, Rita

Gemeindedelegierte Wilderswil

2021

Röögli, Markus

Gemeindedelegierter Matten

2020

Wymann – Minder, Christine

Gemeindedelegierte Grindelwald

2020

Von Allmen, Kurt

Gemeindedelegierter Lauterbrunnen

2020

Schüpbach, Yasmina

Ressort Personelles

2018

Wittwer, Jürg

Vertreter Schule Unterseen

2016

Kernen, Stefan

Vertreter Kantonspolizei

2019

Mutti, Patricia

Vertreterin Jugendparlament

2019

Team JAB am 31.12.2021**Leuenberger, Martin**

Stellenleitung

2015

Hutmacher, Fritz

Jugend und Projekte

2019

Rougy, Nathalie

Ferienpass, Projekte, Eltern

2018

Bissig, Remo

Kinder und Projekte

2017

Gertsch, Nadine

Lütschinentäler

2018

Kammermann, Anja

Lütschinentäler

2019

Gertsch, Livia

In Ausbildung, Jugend und Projekte

2020

Urech, Anasooya

Vorpraktikum

2021

Protokoll 27. Hauptversammlung

Datum	Donnerstag, 29. April 2021
Zeit	in schriftlicher Form per Postversand
Ort	Die Hauptversammlung fand schriftlich statt
Anwesend / Abmeldungen	Siehe Präsenzliste Separate Liste

Anwesende Personen bei der Eröffnung vom 07. Mai 2021, 11:00 Uhr

Nathalie Rougy: Mitarbeiterin JAB/JAL

Brigitte Wahli: Präsidentin JAB/JAL

Aufgrund der aktuellen Corona Situation findet die Hauptversammlung des Vereins Jugendarbeit Bödeli dieses Jahr in schriftlicher Form statt. Das ausgefüllte Abstimmungsformular musste bis am **Donnerstag, 29. April 2021** bei der Postadresse des Vereins eingetroffen sein. Später eingereichte Abstimmungsformulare waren ungültig.

Traktanden:

1. Protokoll der HV vom 16. September 2020
2. Jahresbericht 2020 der Präsidentin und des Teams (Download auf www.jabinfo.ch)
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020 (Revisionsbericht Download auf www.jabinfo.ch)
4. Budget 2021
5. Mitgliederbeiträge
6. Wahlen (es finden keine Wahlen statt)
7. Namensänderung Institution JAB / JAL
8. Geplante Aktivitäten 2021 (sind auf der Homepage ersichtlich)

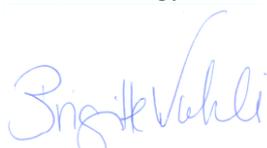
Versand Total an Ehrenmitglieder, Vorstand, Mitglieder, Gemeinden	48
Total Eingegangene Abstimmungsformulare	19

	Ja	Nein	Enthaltung
Genehmigung Protokoll der HV vom 16. September 2020	19		
Genehmigung Jahresbericht Präsidentin und Team	19		
Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht	19		
Genehmigung Budget 2021	19		
Genehmigung Mitgliederbeiträge	19		
Wahlen (es finden keine Wahlen statt)	5		1
Genehmigung Antrag Namensänderung Verein und Institution	18		1

Matten, 07. Mai 2021



Nathalie Rougy



Brigitte Wahli

Bilanz 2021

Konto		Bestand per	Veränderungen		Bestand per
		01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
1	Aktiven	234'076.58	674'677.14	681'313.46	227'440.26
10	Umlaufvermögen	234'076.58	674'677.14	681'313.46	227'440.26
1000	Kasse Infoladen	1'058.40	10'690.00	9'946.30	1'802.10
1020	Vereinskonto EKI	114'296.89	530'360.74	546'663.32	97'994.31
1100	Debitoren	117'076.49	124'337.45	117'076.49	124'337.45
1101	Debitor Kinderzulagen	0.00	6'240.00	6'240.00	0.00
1150	Transitorische Aktiven	135.00	2'349.95	135.00	2'349.95
1513	Mobilien und Maschinen	1'509.80	699.00	1'252.35	956.45
2	Passiven	234'076.58	594'018.00	600'654.32	227'440.26
20	Fremdkapital	94'245.57	594'018.00	598'967.44	89'296.13
2000	Kreditoren	21'550.80	133'613.32	146'914.37	8'249.75
2010	Kreditor Löhne	0.00	345'914.95	345'597.55	317.40
2011	Kreditor AHV	0.00	54'399.85	54'399.85	0.00
2012	Kreditor BVG	-564.55	38'206.35	37'641.80	0.00
2013	Kreditor UVG und BUV	0.00	9'184.65	9'184.65	0.00
2015	übrige Kreditoren	0.00	590.00	590.00	0.00
2030	Projekt Jugendarbeitslosigkeit	3'757.00			3'757.00
2050	Lokalitäten Sixtyseven	16'000.00	2'000.00		18'000.00
2051	Musik- und Lichtenanlage Sixtyseven	485.65			485.65
2060	Projekt-Pool	7'817.50			7'817.50
2080	Klara Bollmann Fonds	15'000.00			15'000.00
2081	Spenden Lis Uhlmann	3'224.55			3'224.55
2085	Beiträge JAB-Mobil	22'335.40			22'335.40
2300	Transitorische Passiven	4'639.22	10'108.88	4'639.22	10'108.88
28	Eigenkapital	139'831.01		1'686.88	138'144.13
2800	Vereinskapital	139'831.01		1'686.88	138'144.13

Erfolgsrechnung 2021

Konto		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Fachpersonalkosten	420'209.79	91'412.10	457'800.00	99'900.00	410'949.02	74'891.60
	Netto Aufwand		328'797.69		357'900.00		336'057.42
10	Fachpersonalkosten JAB	328'986.69	189.00	358'400.00	500.00	336'057.42	
3440	Erwerbsausfallentschädigungen und Unfalltaggelder		189.00		500.00		
5000	Lohnaufwand Fachpersonal JAB	270'519.49		296'000.00		285'156.32	
5050	Lohnaufwand Rollzone	6'828.65					
5100	Sozialversicherungsbeiträge Fachpersonal JAB	21'963.30		25'000.00		23'109.50	
5110	Pensionskassebeiträge JAB	18'626.00		22'600.00		20'576.60	
5120	Unfallversicherungsbeiträge Fachpersonal JAB	3'742.95		4'500.00		4'125.60	
5150	Ausbildung/Weiterbildung	2'960.80		4'000.00		100.00	
5151	Supervision	3'037.40		4'000.00		2'397.40	
5200	Spesen (Auswärts, Reisen)	912.50		1'000.00		402.40	
5201	Sonstiger Personalaufwand	395.60		1'300.00		189.60	
11	Fachpersonalkosten JAL	91'223.10	91'223.10	99'400.00	99'400.00	74'891.60	74'891.60
3460	Rückerstattung Personalkosten JAL		91'223.10		91'800.00		74'589.20
3461	Rückerstattung Spesen JAL				7'600.00		302.40
5003	Löhne Fachpersonal JAL	78'286.05		78'000.00		64'337.20	
5103	Sozialversicherungsbeiträge JAL	6'378.45		6'500.00		5'218.10	
5112	Pensionskassenbeiträge JAL	3'841.90		5'000.00		3'233.25	
5123	Unfallversicherungsbeiträge JAL	1'340.10		1'300.00		1'000.65	
5202	Spesen JAL	1'126.60		7'600.00		802.40	
5203	Sonstiger Personalaufwand JAL			500.00		300.00	
5304	Ausbildung/Weiterbildung JAL	250.00		500.00			
6	Total Betriebskosten	120'406.29	449'203.98	131'990.00	489'890.00	265'793.86	601'851.28
	Netto Ertrag		328'797.69		357'900.00		336'057.42
20	Kosten für Lokalitäten / JAB-Mobil	52'892.85		59'020.00	1'240.00	55'730.40	17'375.00
5002	Lohnaufwand Raumpflegerin	1'456.45		2'000.00		1'559.30	
5102	Sozialversicherungsbeiträge Raumpflegerin	116.15		200.00		133.25	
5122	Unfallversicherungsbeiträge Raumpflegerin	11.35		20.00		3.20	
6000	Miete und Nebenkosten Jugendräume	42'000.00		42'000.00		42'000.00	
6100	Unterhalt Homepage und Computer	1'799.20		2'300.00		1'683.50	
6200	Betriebskosten JAB-Mobil	40.00		4'400.00		3'598.60	
6300	Sachversicherungen	1'749.50		2'000.00		1'943.30	
6500	Telefon/Porti	3'720.20		3'100.00		2'809.25	
7500	Untermiete Zauberlaterne				240.00		
7501	Einnahmen Spielmobil				1'000.00		
7502	Versicherungsleistung Schadenfall JAB-Mobil						17'375.00
7510	Einlage Lokalitäten Sixtyseven	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
7520	Einlage Spielmobil			1'000.00			
30	Betriebskosten	12'157.60		17'520.00		17'212.50	
6501	Büromaterial	482.95		500.00		431.65	
6502	Zeitschriften/Literatur	311.70		300.00		407.40	

6503	Kopien/Diverses	586.00		2'600.00		2'247.00	
6504	Bank/Postspesen	30.00		20.00			
6505	Betriebsaufwand Jugendräume	909.70		2'300.00		2'356.65	
6550	Honorare	4'640.00		5'900.00		5'485.00	
6560	Revision	1'615.50		1'700.00		1'615.50	
6570	Mitgliederbeitrag Voja	2'121.40		2'200.00		2'114.90	
6600	Öffentlichkeitsarbeit/Internet/HV	208.00		1'000.00		197.55	
6900	Abschreibungen	1'252.35		1'000.00		2'356.85	
40	Projektaufwand	25'370.62	15'470.80	22'000.00	9'800.00	24'197.46	15'812.10
8200	Einnahmen Projekte		15'470.80		9'300.00		14'717.10
8201	Einnahmen Ferienpass				500.00		595.00
8202	Einnahmen Brücken						500.00
8210	Ausgaben Projekte	25'281.97		21'500.00		23'602.46	
8211	Ausgaben Ferienpass	88.65		500.00		595.00	
50	Vorstand / Verein	2'704.00	986.50	3'150.00	3'600.00	2'395.00	3'486.40
3400	Mitgliederbeiträge		565.00		1'000.00		1'485.00
3450	Spenden und sonstige Erträge		421.50		2'600.00		2'001.40
5010	Geschenke Vorstand			200.00			
5011	übriger Aufwand Vorstand	324.00		650.00		145.00	
5012	Entschädigung Vorstand	2'380.00		2'300.00		2'250.00	
60	Praktikastelle JAB	27'281.22		30'300.00		20'190.71	
5001	Löhne Praktikantinnen	24'830.12		27'000.00		18'139.36	
5101	Sozialversicherungsbeiträge Praktikantinnen	2'045.90		2'200.00		1'498.45	
5111	Pensionskassenbeiträge Praktika JAB			600.00		276.00	
5121	Unfallversicherungsbeiträge Praktikantinnen	405.20		500.00		276.90	
61	Praktikastelle JAL					21'153.50	21'153.50
3462	Rückerstattung Praktikastelle JAL						21'153.50
5004	Löhne Praktikantinnen JAL					18'862.40	
5104	Sozialversicherungsbeiträge Praktikantinnen JAL					1'538.10	
5113	Pensionskassenbeiträge Praktikantinnen JAL					448.00	
5124	Unfallversicherungsbeiträge Praktikantinnen JAL					305.00	
70	Beiträge aus Lastenausgleich Kanton		431'059.80		460'145.00		420'201.39
3000	Betriebsbeiträge Kanton (Lastenausgleichsberechtigt)		344'847.85		368'115.00		336'161.11
3030	Betriebsbeitrag Anschlussgemeinden		86'211.95		92'030.00		84'040.28
80	Jugendarbeit Lüttschinentäler					123'822.89	123'822.89
8013	Aufwand Jugendarbeit Lüttschinentäler					123'822.89	
8203	Einnahmen Jugendarbeit Lüttschinentäler						123'822.89
90	Abschluss		1'686.88		15'105.00	1'091.40	
9001	Verlustkonto		1'686.88		15'105.00		
9002	Gewinnkonto					1'091.40	
	Total	540'616.08	540'616.08	589'790.00	589'790.00	676'742.88	676'742.88
	Gesamttotal	540'616.08	540'616.08	589'790.00	589'790.00	676'742.88	676'742.88

Budget 2022

Konto		Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	624'010.00	624'010.00	589'790.00	589'790.00	676'742.88	676'742.88
5	Fachpersonalkosten	471'200.00	4'500.00	457'800.00	99'900.00	410'949.02	74'891.60
	Netto Aufwand		466'700.00		357'900.00		336'057.42
10	Fachpersonalkosten JAB	471'200.00		358'400.00	500.00	336'057.42	
3440	Erwerbsausfallentschädigungen und Unfalltaggelder				500.00		
5000	Lohnaufwand Fachpersonal JAB	380'000.00		296'000.00		285'156.32	
5050	Lohnaufwand Rollzone	10'500.00					
5100	Sozialversicherungsbeiträge Fachpersonal JAB	31'000.00		25'000.00		23'109.50	
5110	Pensionskassebeiträge JAB	27'000.00		22'600.00		20'576.60	
5120	Unfallversicherungsbeiträge Fachpersonal JAB	5'800.00		4'500.00		4'125.60	
5150	Ausbildung/Weiterbildung	5'600.00		4'000.00		100.00	
5151	Supervision	4'000.00		4'000.00		2'397.40	
5200	Spesen (Auswärts, Reisen)	5'500.00		1'000.00		402.40	
5201	Sonstiger Personalaufwand	1'800.00		1'300.00		189.60	
11	Fachpersonalkosten JAL		4'500.00	99'400.00	99'400.00	74'891.60	74'891.60
3460	Rückerstattung Personalkosten JAL				91'800.00		74'589.20
3461	Rückerstattung Spesen JAL		4'500.00		7'600.00		302.40
5003	Löhne Fachpersonal JAL			78'000.00		64'337.20	
5103	Sozialversicherungsbeiträge JAL			6'500.00		5'218.10	
5112	Pensionskassenbeiträge JAL			5'000.00		3'233.25	
5123	Unfallversicherungsbeiträge JAL			1'300.00		1'000.65	
5202	Spesen JAL			7'600.00		802.40	
5203	Sonstiger Personalaufwand JAL			500.00		300.00	
5304	Ausbildung/Weiterbildung JAL			500.00			
6	Total Betriebskosten	152'810.00	619'510.00	131'990.00	489'890.00	265'793.86	601'851.28
	Netto Ertrag	466'700.00		357'900.00		336'057.42	
20	Kosten für Lokalitäten / JAB-Mobil	76'010.00		59'020.00	1'240.00	55'730.40	17'375.00
5002	Lohnaufwand Raumpflegerin	3'000.00		2'000.00		1'559.30	
5102	Sozialversicherungsbeiträge Raumpflegerin	200.00		200.00		133.25	
5122	Unfallversicherungsbeiträge Raumpflegerin	10.00		20.00		3.20	
6000	Miete und Nebenkosten Jugendräume	56'000.00		42'000.00		42'000.00	
6100	Unterhalt Homepage und Computer	3'200.00		2'300.00		1'683.50	
6200	Betriebskosten JAB-Mobil	4'400.00		4'400.00		3'598.60	
6300	Sachversicherungen	2'000.00		2'000.00		1'943.30	
6500	Telefon/Porti	5'200.00		3'100.00		2'809.25	
7500	Untermiete Zauberlaterne				240.00		
7501	Einnahmen Spielmobil				1'000.00		
7502	Versicherungsleistung Schadenfall JAB-Mobil						17'375.00
7510	Einlage Lokalitäten Sixtyseven	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
7520	Einlage Spielmobil			1'000.00			
30	Betriebskosten	21'450.00		17'520.00		17'212.50	
6501	Büromaterial	500.00		500.00		431.65	
6502	Zeitschriften/Literatur	630.00		300.00		407.40	
6503	Kopien/Diverses	2'400.00		2'600.00		2'247.00	
6504	Bank/Postspesen	20.00		20.00			

6505	Betriebsaufwand Jugendräume	2'500.00		2'300.00		2'356.65
6550	Honorare	5'800.00		5'900.00		5'485.00
6560	Revision	1'650.00		1'700.00		1'615.50
6570	Mitgliederbeitrag Voja	2'150.00		2'200.00		2'114.90
6600	Öffentlichkeitsarbeit/Internet/HV	4'300.00		1'000.00		197.55
6900	Abschreibungen	1'500.00		1'000.00		2'356.85

Konto		Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40	Projektaufwand	29'500.00	11'300.00	22'000.00	9'800.00	24'197.46	15'812.10
8200	Einnahmen Projekte		11'300.00		9'300.00		14'717.10
8201	Einnahmen Ferienpass				500.00		595.00
8202	Einnahmen Brücken						500.00
8210	Ausgaben Projekte	29'500.00		21'500.00		23'602.46	
8211	Ausgaben Ferienpass			500.00		595.00	
50	Vorstand / Verein	3'250.00	3'000.00	3'150.00	3'600.00	2'395.00	3'486.40
3400	Mitgliederbeiträge		1'000.00		1'000.00		1'485.00
3450	Spenden und sonstige Erträge		2'000.00		2'600.00		2'001.40
5010	Geschenke Vorstand	200.00		200.00			
5011	übriger Aufwand Vorstand	650.00		650.00		145.00	
5012	Entschädigung Vorstand	2'400.00		2'300.00		2'250.00	
60	Praktikastelle JAB	22'600.00		30'300.00		20'190.71	
5001	Löhne Praktikantinnen	19'600.00		27'000.00		18'139.36	
5101	Sozialversicherungsbeiträge Praktikantinnen	1'600.00		2'200.00		1'498.45	
5111	Pensionskassenbeiträge Praktika JAB	1'000.00		600.00		276.00	
5121	Unfallversicherungsbeiträge Praktikantinnen	400.00		500.00		276.90	
61	Praktikastelle JAL					21'153.50	21'153.50
3462	Rückerstattung Praktikastelle JAL						21'153.50
5004	Löhne Praktikantinnen JAL					18'862.40	
5104	Sozialversicherungsbeiträge Praktikantinnen JAL					1'538.10	
5113	Pensionskassenbeiträge Praktikantinnen JAL					448.00	
5124	Unfallversicherungsbeiträge Praktikantinnen JAL					305.00	
70	Beiträge aus Lastenausgleich Kanton		578'000.00		460'145.00		420'201.39
3000	Betriebsbeiträge Kanton (Lastenausgleichsberechtigt)		463'000.00		368'115.00		336'161.11
3030	Betriebsbeitrag Anschlussgemeinden		115'000.00		92'030.00		84'040.28
80	Jugendarbeit Lütschinentäler					123'822.89	123'822.89
8013	Aufwand Jugendarbeit Lütschinentäler					123'822.89	
8203	Einnahmen Jugendarbeit Lütschinentäler						123'822.89
90	Abschluss		27'210.00		15'105.00	1'091.40	
9001	Verlustkonto		27'210.00		15'105.00		
9002	Gewinnkonto					1'091.40	